

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Bildungswissenschaften

Sekundarst. I und II

Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
BWS-BA-100 - Schulpädagogik und Didaktik	4
109029 S - Einführung in die Schulpädagogik/Orientierungspraktikum	4
109343 V - Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung	4
111486 U - Stimme und Kommunikation im Lehramt / Sek 1&2 u. Förd	4
BWS-BA-101 - Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext	5
109017 V - Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens	5
109019 S - "Problematisches" Verhalten von Schüler*innen verstehen	6
109020 S - Hausaufgaben und Hausaufgabenpraxis aus psychologischer Sicht	6
109021 S - Psychische Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern	6
109022 S - Mobbing - Gewalt in der Schule	7
109023 S - Umgang mit Lern- & Verhaltensstörungen	7
109024 S - Adaptiver Unterricht: Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen	8
109025 S - Self-Regulated Learning: Teaching and Learning with Technology	8
109026 S - Selbstreguliertes Lernen in der digitalen Welt	8
109027 S - Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung im schulischen Kontext	9
111104 S - Schulabsentismus	9
BWS-BA-102 - Grundlagen der Inklusionspädagogik	10
109377 S - Seminar und Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PppH)	10
109403 V - Grundlagen der Inklusionspädagogik	11
BWS-BA-103 - Schulbezogene Bildungsforschung: Theorien und Forschungsansätze	11
109006 V - Einführung in die Methoden der empirischen Bildungsforschung	11
109330 S - Guten Unterricht entwickeln, evaluieren und gestalten	12
109331 S - Motivationsförderliche Unterrichtsentwicklung	12
109332 V - Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung	12
109344 S - Mit Schüler*innen umgehen: Beziehungsgestaltung und Klassenmanagement	13
109402 S - Lernen und Lehren in heterogenen Schulklassen	13
109409 S - "Weils ohne nicht geht" Schul- und Unterrichtsentwicklung kooperativ gestalten	13
109410 S - Schulentwicklung: Trends und Herausforderungen	14
109414 S - Partizipative Schulentwicklung	14
109568 S - Spielbasierte Demokratiebildung im Unterricht	15
109784 B - Antisemitismuskritische Bildungsarbeit in Theorie und Praxis	15
110089 S - Künstliche Intelligenz und Social Media: Neue Wege des professionellen Lernens für Lehrkräfte	16
Glossar	17

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

BWS-BA-100 - Schulpädagogik und Didaktik

109029 S - Einführung in die Schulpädagogik/Orientierungspraktikum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2024	Prof. Dr. Frank Tosch
2	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	14.10.2024	Dorothee Flach-Schlage
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	14.10.2024	Dr. Klara Kager
4	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	18.10.2024	Swantje Bolli
5	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	17.10.2024	Jens Knitel
6	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	16.10.2024	Dr. Katharina Küsel
7	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	16.10.2024	Dr. Katharina Küsel
8	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	18.10.2024	Dr. Annelie Schulze
9	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	15.10.2024	Prof. Dr. Miriam Vock
10	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.05	15.10.2024	Prof. Dr. Richard Göllner
11	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	16.10.2024	Prof. Dr. Richard Göllner

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841441 - Praktikumsvorbereitendes, begleitendes und -auswertendes Seminar zum Orientierungspraktikum und Orientierungspraktikum (OP) (benotet)

109343 V - Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.1.45	16.10.2024	Prof. Dr. Miriam Vock
1	V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	2.05.0.01	13.11.2024	Prof. Dr. Miriam Vock

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

3 LP, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841411 - Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung (unbenotet)

111486 U - Stimme und Kommunikation im Lehramt / Sek 1&2 u. Förd

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	11:00 - 12:00	wöch.	2.10.1.22	14.10.2024	Katharina Halibrand
2	U	Mo	12:30 - 13:30	wöch.	2.10.1.22	14.10.2024	Katharina Halibrand
3	U	Di	09:30 - 10:30	wöch.	2.05.1.11	15.10.2024	Katharina Halibrand
4	U	Di	13:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.11	15.10.2024	Katharina Halibrand
5	U	Di	13:00 - 14:00	wöch.	2.10.1.22	15.10.2024	Franziska Heße
6	U	Di	14:15 - 15:15	wöch.	2.10.1.22	15.10.2024	Franziska Heße
7	U	Mi	12:00 - 13:00	wöch.	2.10.1.22	16.10.2024	Friederike Wallner-Zimmer
8	U	Mi	13:30 - 14:30	wöch.	2.10.1.22	16.10.2024	Friederike Wallner-Zimmer
9	U	Do	13:00 - 14:00	wöch.	2.10.1.22	17.10.2024	Franziska Heße
10	U	Do	14:15 - 15:15	wöch.	2.10.1.22	17.10.2024	Franziska Heße
11	U	N.N.	10:00 - 16:30	BlockSa	2.10.1.22	01.11.2024	Ada Biljan

12	U	N.N.	10:00 - 16:30	BlockSa	2.10.1.22	17.01.2025	Ada Biljan
13	U	N.N.	10:30 - 17:15	BlockSa	2.10.1.22	24.01.2025	Lea Langer
14	U	N.N.	10:00 - 16:30	BlockSa	2.10.1.22	31.01.2025	Ada Biljan
15	U	Do	10:30 - 11:30	wöch.	2.05.1.11	17.10.2024	Franziska Heße
16	U	N.N.	09:00 - 15:30	Block	2.10.1.22	25.02.2025	Franziska Heße
17	U	N.N.	10:30 - 17:15	Block	2.10.1.22	27.03.2025	Lea Langer

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG: Aus organisatorischen Gründen wird diese LV um eine Woche nach hinten verschoben und findet am 3. und 4. April 2025 statt !!!

18	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Franziska Heße
19	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
20	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Kommentar

Bitte beachten Sie bei der Belegung von *Stimme und Kommunikation im Lehramt* folgende Infos:

- Studierende, die auf Grund eines **Nachteilsausgleichs** für bestimmte Gruppen bevorzugt zugelassen werden möchten, wenden sich bitte dringend **VOR dem 10. Oktober** per E-Mail an die betreffende Lehrkraft! Teilen Sie dabei bitte unbedingt die **konkrete(n) Nummer(n)** der Gruppe(n) mit, für die Sie die Anfrage stellen.
- Die Anfangs- und Endzeiten der LV sind exakt so, wie sie in Puls angegeben sind! Bitte beachten Sie dies bei der Kursbelegung. Es ist **keine Option**, wegen vorausgehender oder nachfolgender Lehrveranstaltungen oder Zugverbindungen **generell später zu kommen oder früher zu gehen**!
- In der LV *Stimme und Kommunikation im Lehramt* besteht **Anwesenheitspflicht von 80%**, damit Sie den Kurs bestehen. Bitte beachten Sie dies besonders bei der Wahl von Blockseminaren. Bei der Teilnahme an Blockseminaren tragen Sie dadurch das Risiko, im Falle einer Erkrankung an einem Kurstag den Kurs nicht zu bestehen.

Achtung: Nur dann, wenn Sie eine **ZULASSUNG** für einen Kurs erhalten, haben Sie auch tatsächlich einen Platz, da die Gruppengröße limitiert ist. In diesem Fall erhalten Sie vor Kursbeginn **eine kleine vorbereitende Aufgabe** von Ihrer jeweiligen Dozentin **per E-Mail**. Bitte reichen Sie diese pünktlich vor Ihrer ersten Sitzung ein!

Lerninhalte

Stimme, Sprechen und Sprache sind das Handwerkszeug von Lehrkräften. Denn wer lehrt, muss sprechen - stimmgesund, verständlich und wirkungsvoll.

Diese Übung macht die Studierenden mit den physiologischen Grundlagen des Sprechens vertraut: Haltung, Atmung, Stimmgebung und Artikulation. Durch praktische Übungen werden sie für die körperlichen Vorgänge des Sprechens sensibilisiert. Sie sollen lernen, ihre Stimme und ihr Sprechen so einzusetzen, dass sie der hohen stimmlichen Berufsbelastung standhalten und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erhöhen können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841421 - Stimme und Kommunikation im Lehramt (unbenotet)

BWS-BA-101 - Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext

109017 V - Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	16.10.2024	Prof. Dr. Hanna Dumont

Kommentar

Die Vorlesung führt Lehramtsstudierende in die psychologischen Grundlagen des Lernens und Lehrens. Dazu werden Inhalte aus den folgenden Teildisziplinen der Psychologie behandelt: Allgemeine Psychologie, Biopsychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Sozialpsychologie.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis
Klausur
Bemerkung
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an meine Assistenz Kathrin Beck (kathrin.beck@uni-potsdam.de).
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 821011 - Vorlesung (benotet)

 109019 S - "Problematisches" Verhalten von Schüler*innen verstehen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2024	Tina Hartmann
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.05.0.11	17.10.2024	Tina Hartmann

Kommentar

Die Unterrichtssituation und deren Anforderungen führen zu den unterschiedlichsten Reaktionen auf Seiten der Schüler*innen. Während ein Großteil der Lernenden einen geeigneten Weg findet, um mit diesen umzugehen, reagieren manche mit Verhaltensweisen wie etwa Leistungsverweigerung, Prokrastination oder Prüfungsangst. Ziel des Seminars ist es, verschiedene „problematische“ Verhaltenstendenzen aus psychologischer Sicht zu erklären, um damit eine Grundlage für den angemessenen Umgang mit diesen zu ermöglichen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & schriftliche Ausarbeitung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 109020 S - Hausaufgaben und Hausaufgabenpraxis aus psychologischer Sicht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.04	16.10.2024	Tina Hartmann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	16.10.2024	Tina Hartmann

Kommentar

Die Vergabe und Anfertigung von Hausaufgaben blickt auf eine lange Tradition zurück und umfasst einen komplexen Prozess, der im schulischen Kontext einzigartig ist. Ziel des Seminars ist es, den Blick für eine Hausaufgabenpraxis zu schärfen, die sich an den individuellen Ausgangsbedingungen und den Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler orientiert.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & schriftliche Ausarbeitung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 109021 S - Psychische Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	18.10.2024	Dr. phil. Mirko Degener

Kommentar

Bei Lehrerinnen und Lehrern besteht ein großer Förderbedarf im Bereich Resilienz und Belastungsbewältigung. Ziel des Seminars ist es, die Belastungssituation von Lehrkräften und deren Bewältigung aufzuzeigen. Diese werden als Produkt personaler und organisationaler Faktoren (Rahmenbedingungen) betrachtet. Nach einer umfassenden Analyse der Belastungen und (dysfunktionaler) Bewältigungsstrategien werden Lösungsvorschläge skizziert. Dazu werden zentrale Grundbegriffe der Belastungsforschung mit schulspezifischen Beispielen erläutert sowie Forschungsergebnisse über Prototypen von Belastungen bei Lehrkräften, destruktive bzw. riskante Muster der Belastungsregulation und deren aufrechterhaltende Bedingungen aufgezeigt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat zzgl. schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 **109022 S - Mobbing - Gewalt in der Schule**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	2.14.0.29	18.10.2024	Dr. phil. Mirko Degener

Kommentar

Im Seminar werden theoretische Grundlagen zum Thema Mobbing - Gewalt in der Schule vorgestellt, neuere Forschungsergebnisse diskutiert und Interventionsmöglichkeiten in der Schule aufgezeigt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat zzgl. schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 **109023 S - Umgang mit Lern- & Verhaltensstörungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	16.10.2024	Caroline Hein
2	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	15.10.2024	Caroline Hein
3	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	17.10.2024	Caroline Hein

Kommentar

Im Rahmen des Seminars erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Genese, das Erscheinungsbild sowie die Diagnose & Behandlung ausgewählter Lern- & Verhaltensstörungen. Aus diesen Erkenntnissen sollen im Rahmen des Seminars praktische Konsequenzen für den Umgang mit Betroffenen im schulischen Kontext abgeleitet werden.

Literatur

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & Hausarbeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109024 S - Adaptiver Unterricht: Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	15.10.2024	Dr. phil. Katharina Schnitzler
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Dr. Simon Ohl

Kommentar

Schüler:innen unterscheiden sich in ihren Lernvoraussetzungen, daher ist es wichtig den Unterricht an ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. In der Pädagogischen Psychologie wird die kontinuierliche Anpassung des Unterrichts an die Lernenden unter dem Begriff „Adaptiver Unterricht“ gefasst. Ziel des Seminars ist das Konzept des adaptiven Unterrichts aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und Handlungsmöglichkeiten für die professionelle Unterrichtsgestaltung abzuleiten.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & schriftliche Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109025 S - Self-Regulated Learning: Teaching and Learning with Technology

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	15.10.2024	Dr. rer. nat. Yoana Omarchevska

Kommentar

Successful learning with digital technology often relies on students' ability to self-regulate their learning. At the same time, digital media can be used to foster and support students' self-regulated learning. In this seminar, these two aspects of the role of self-regulated learning for learning and teaching with digital technology will be discussed. In small groups, students will develop short, practical handouts to promote self-regulated learning among pupils using digital tools.

Literatur

Literature will be announced during the course.

Leistungsnachweis

project work, written assignment.

Bemerkung

The seminar will be held in English.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

109026 S - Selbstreguliertes Lernen in der digitalen Welt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	2.05.1.04	08.11.2024	Florian Amon
1	B	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	09.11.2024	Florian Amon
1	B	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	N.N. (ext)	22.11.2024	Florian Amon
1	B	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	23.11.2024	Florian Amon

Kommentar

Laut KMK-Strategie Bildung in der digitalen Welt bietet Digitalisierung Möglichkeiten der zunehmenden „Übernahme von Verantwortung zur Planung und Gestaltung der persönlichen Lernziele und Lernwege durch die Lernenden“ (KMK, 2017: S. 13). Im Seminar erarbeiten wir praxisnah anhand konkreter Unterrichtssituationen Ansätze zum Ausbau selbstregulierten Lernens, insbesondere unter Anwendung digitaler Medien. Die Grundlage bilden aktuelle Theorien und empirische Forschungsergebnisse. Theorie und Praxis werden außerdem eng verknüpft, indem die Teilnehmenden semesterbegleitend ihre eigenen Kompetenzen selbstregulierten Lernens reflektieren.

Literatur

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis

Vorbereitung einer Sitzung in der Kleingruppe; semesterbegleitend mehrere kurze schriftliche Ausarbeitungen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 **109027 S - Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung im schulischen Kontext**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	14.10.2024	Thora Schwarze

Kommentar

Während Schulen im Zuge aktueller bildungspolitischer Entwicklungen zunehmend inklusiver werden und einen Zugang für eine heterogene Schülerschaft ermöglichen, kommen Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung jedoch auch innerhalb von Bildungseinrichtungen zum Tragen. Im Seminar sollen verschiedene Aspekte sozialer Kategorisierungen in Schule und Unterricht aus einer sozialpsychologischen Perspektive beleuchtet und im Hinblick auf das eigene pädagogische Denken und Handeln reflektiert werden.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Präsentation & schriftliche Ausarbeitung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

 **111104 S - Schulabsentismus**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	15.10.2024	Tina Hartmann

Kommentar

Obwohl in Deutschland die allgemeine Schulpflicht herrscht, bleiben laut Schätzungen ca. 5-15% der Schüler*innen regelmäßig dem Unterricht fern (Knollmann & Reissner, 2022). Dieses Verhalten wird in der Wissenschaft übergeordnet als Schulabsentismus bezeichnet. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die verschiedenen Formen und Intensitäten von Schulabsentismus zu ermöglichen und aus psychologischer Sicht zu erklären, warum Schüler*innen nicht länger den Unterricht besuchen. Auf dieser Basis sollen erste Präventions- und Interventionsmöglichkeiten diskutiert werden.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Referat & schriftliche Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 821021 - Seminar (unbenotet)

BWS-BA-102 - Grundlagen der Inklusionspädagogik**109377 S - Seminar und Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PppH)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2024	Prof. Dr. Camilla Rjosk
1	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	14.03.2025	Prof. Dr. Camilla Rjosk
2	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	2.14.0.29	15.10.2024	Dr. Peter Kossack
2	B	Di	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	25.03.2025	Dr. Peter Kossack
3	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	14.10.2024	Theresa Mros
3	B	Di	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	18.03.2025	Theresa Mros
4	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.15	14.10.2024	Theresa Mros
4	B	Do	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	20.03.2025	Theresa Mros
5	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.14.0.15	14.10.2024	Theresa Mros
5	B	Mo	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	24.03.2025	Theresa Mros
6	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	14.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge
6	B	Do	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.15	06.03.2025	Dr. phil. Franziska Rogge
7	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.15	15.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge
7	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.15	07.03.2025	Dr. phil. Franziska Rogge
8	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.11	16.10.2024	Martin Bücher
8	B	Di	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.12	18.03.2025	Martin Bücher
9	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.11	17.10.2024	Martin Bücher
9	B	Do	10:00 - 18:00	Einzel	2.14.0.15	20.03.2025	Martin Bücher
10	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.14.0.12	15.10.2024	Dr. Peter Kossack
10	B	Do	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	27.03.2025	Dr. Peter Kossack
11	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Dr. Peter Kossack
11	B	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	28.03.2025	Dr. Peter Kossack
12	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	26.10.2024	apl. Prof. Dr. Ulrike Becker
12	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	02.11.2024	apl. Prof. Dr. Ulrike Becker
12	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	01.03.2025	apl. Prof. Dr. Ulrike Becker
12	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	2.24.0.50	08.03.2025	apl. Prof. Dr. Ulrike Becker

Kommentar

Im Seminar und Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PppH) liegt der Fokus sowohl auf einer theoretischen als auch praktischen Auseinandersetzung mit Heterogenität. Wesentliche Bestandteile des PppH stellen die (Weiter-)Entwicklung einer forschenden Haltung und die (Selbst-)Reflexion im Rahmen der Beobachtung und Mitgestaltung pädagogischer Prozesse entlang einer ausgewählten erziehungswissenschaftlichen Fragestellung dar. Dazu können Einrichtungen der öffentlichen und freien Jugendhilfe, des vorschulischen und außerschulischen Bildungsbereichs sowie erziehungswissenschaftliche Forschungsprojekte mit Praxisanteilen genutzt werden.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben und noch die Folgende:

- Becker, U. (2019): Alle Eltern erreichen. In: SCHULE inklusiv, 1, 5, 15-20.
- Becker, U. (2019): Verhaltensauffälligkeiten. Entstehung, Kontext, Maßnahmen. In: SCHULE inklusiv, 1, 2, 4-7.
- Becker, U. (2019): Jakob geht jetzt dazu! „Schwierige“ Schüler erfolgreich inklusiv unterrichten: das Projekt Übergang. In: SCHULE inklusiv, 1, 2, 10-14.
- Becker, U., Prengel, A. (2016): Pädagogischen Beziehungen mit emotional-sozial beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen - ein Beitrag zur Inklusion. In: Zimmermann, D./Meyer, M./Hoyer, J. (Hrsg.): Ausgrenzung und Teilhabe. Perspektiven einer kritischen Sonderpädagogik auf emotionale und soziale Entwicklung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

- Becker, U. (2016): Schu#lerinnen und Schu#ler mit (sonderpa#dagogischen) Fo#rderbedarfen. In: Seifried, K., Drewes, S., Hasselhorn, M. (Hrsg.): Handbuch Schulpsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.
- Boban, I./Hinz, A. (2003): Index fu#r Inklusion. Halle/Saale.
- Grosche, M.: Was ist Inklusion? In: Kuhl et. al. (2015): Inklusion von Schu#lerinnen und Schu#lern mit sonderpa#dagogischem Fo#rderbedarf in Schulleistungserhebungen, 17ff.
- Petschick, G./Thierbach, C.: Beobachtung. In: Baur, N./Blasius, J. (Hrsg.): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS 2019, Bd. 2, 1165-1182

Leistungsnachweis

3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841531 - Praktikumsvorbereitendes, begleitendes und -auswertendes Seminar zum PppH und Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PppH) (benotet)

109403 V - Grundlagen der Inklusionspädagogik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.10.0.25	14.10.2024	Prof. Dr. Camilla Rjosk

Kommentar

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische, soziologische und pädagogische Erklärungsansätze zur Bildung und Erziehung von beeinträchtigten sowie benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden werden nicht nur für das Thema schulische Inklusion und Umgang mit Heterogenität sensibilisiert, es werden grundlegende theoretische, rechtliche und empirische Grundlagen im Sinne einer umfassenden Perspektive auf das Thema Inklusion vermittelt und ein Überblick über einzelne sonderpädagogische Förderbedarfe und schulischen Umgang gegeben. Zentrale Forschungsbefunde und Entwicklungslinien im nationalen und internationalen Kontext werden vorgestellt und konkrete Konzepte für erfolgreiche Inklusion eingeführt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, empirische Forschungsbefunde verstehen und für die Praxis nutzbar zu machen.

Literatur

- Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J. & Markowetz, R. (2022). (2. Aufl.). Verlag Julius Klinkhardt.
- Lenkeit, J., Hartmann, A., Ehlert, A., Knigge, M. & Spörer, N. (2021). ". https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/2021-03-31_abschlussbericht_eval.gl_o._anh._v3.pdf
- Sturm, T. & Wagner-Willi, M. (2018). . Verlag Barbara Budrich.
- Textor, A. (2018). *Einführung in die Inklusionspädagogik* (2. Aufl.). Verlag Julius Klinkhardt.

Leistungsnachweis

unbenotete Klausur (3 LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841512 - Grundlagen der Inklusionspädagogik (unbenotet)

BWS-BA-103 - Schulbezogene Bildungsforschung: Theorien und Forschungsansätze

109006 V - Einführung in die Methoden der empirischen Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.0.01	14.10.2024	Prof. Dr. Martin Brunner

Kommentar

Die Vorlesung führt in die Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung ein. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen zentraler Konzepte und Methoden der empirischen Forschung. Hierzu behandeln wir wissenschaftstheoretische Positionen, den Forschungsprozess, Forschungsdesigns, Methoden und Verfahren zur Datenerhebung, Forschungsstandards sowie die Kommunikation von Studienergebnissen. Zur Veranschaulichung von Konzepten und Methoden werden ausgewählte empirische Forschungsarbeiten kritisch analysiert und wichtige Studien aus der Bildungsforschung sowie Instrumente zur Qualitätssicherung im Bildungswesen beispielhaft besprochen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in Erziehungswissenschaft (5 LP) sowie im Lehramt in den Modulen BM-BA-S4 (3 LP) und M4 (2 LP). Die Vorlesung/Übung wird im flipped-classroom Format angeboten. Die Teilnehmer:innen bearbeiten hierzu im Vorfeld die Vorlesungsfolien (mit Audiokommentar) und Übungsaufgaben. An den Vorlesungsterminen werden dann Fragen zur Vorlesung und den Übungsaufgaben zu einem bestimmten Thema geklärt bzw. es besteht Raum die Inhalte zu diskutieren. Der Vorlesungstermin am Montag findet in Präsenz statt. Das Moodle-Passwort wird bei der Zulassung zur Veranstaltung mitgeteilt.

Leistungsnachweis

5 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841611 - Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (unbenotet)

109330 S - Guten Unterricht entwickeln, evaluieren und gestalten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	15.10.2024	Dr. Jule Krüger
2	P	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.29	16.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge

Kommentar

Im Seminar werden aktuelle Konzeptionen von Unterrichtsqualität, Unterrichtsentwicklung und -evaluation besprochen und in praktischen Übungen umgesetzt und angewendet.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841613 - Seminar (unbenotet)

109331 S - Motivationsförderliche Unterrichtsentwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2024	Laura Grannemann
2	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	2.14.0.12	14.10.2024	Olivia Metzner
3	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	16.10.2024	Olivia Metzner
4	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	16.10.2024	Laura Grannemann
5	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.29	16.10.2024	Anja Henke

Kommentar

Bei dem Seminar handelt es sich um ein Theorie-Praxis Seminar. Studierende hospitieren in unseren Kooperationsschulen und führen Unterrichtsversuche durch. Die Inhalte werden im Seminar mit praktischen Übungen verknüpft und auf den Unterricht übertragen sowie reflektiert.

Leistungsnachweis

3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841613 - Seminar (unbenotet)

109332 V - Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.05.0.01	18.10.2024	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides
1	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	25.10.2024	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides
1	V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.05.0.01	24.01.2025	Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides

Kommentar
Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zu Themengebieten der aktuellen Schulforschung sowie zu Fragen der Unterrichtsentwicklung und zur Professionalität von Lehrkräften. Die Vorlesung findet digital mit wöchentlichen Online-Sitzungen zur VL-Zeit und vorbereitenden Videos statt.
Literatur
Harring, M., Rohlf, C. & Gläser-Zikuda, M., (Eds.). (2022). Handbuch Schulpädagogik. UTB GmbH.
Leistungsnachweis
3 LP (Bachelor); 2 LP (Master)
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 841614 - Einführung in Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung (benotet)

 109344 S - Mit Schüler*innen umgehen: Beziehungsgestaltung und Klassenmanagement							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.24.0.50	17.10.2024	Prof. Dr. Miriam Vock
Literatur							
Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)							

 109402 S - Lernen und Lehren in heterogenen Schulklassen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Prof. Dr. Camilla Rjosk
Kommentar							
Die Frage nach Vor- und Nachteilen des Lernens in heterogenen Schulklassen wird seit geraumer Zeit diskutiert, rückte aber insbesondere vor dem Hintergrund steigender Heterogenität der Schüler:innenschaft wieder verstärkt in das öffentliche und wissenschaftliche Interesse. Einerseits wird z. B. angenommen, dass die Anpassung von Unterrichtsinhalten und Lerntempi in heterogenen Gruppen erschwert ist, was sich negativ auf die Leistungsentwicklung auswirke. Andererseits werden Vorteile in heterogenen Gruppen betont, u.a. dass Schüler:innen voneinander als Rollenmodelle lernen und sich gegenseitig unterstützen können. Im Rahmen des Seminars werden systematisch Theorien und aktuelle Forschungsbefunde zum Lernen und Unterrichten in heterogenen Klassenzimmern sowie Ansätze des Umgangs mit Heterogenität diskutiert.							
Leistungsnachweis							
3 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)							

 109409 S - "Weils ohne nicht geht" Schul- und Unterrichtsentwicklung kooperativ gestalten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.29	17.10.2024	Dr. phil. Franziska Rogge
Kommentar							
Die professionelle Zusammenarbeit von Lehr- und Fachkräften stellt eine wichtige Handlungskompetenz im Kontext Schule dar (KMK-Standards, 2014). Im Rahmen des Seminars wird diese vor dem Hintergrund aktueller Schulentwicklung theoretisch fundiert und auf empirischer Basis diskutiert. Weiterhin steht die Beteiligung von Lehr- und Fachkräften an innerschulischen Entwicklungsprozessen als ein wichtiges Aufgabenfeld im Mittelpunkt des Seminars.							

Leistungsnachweis							
3 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)							
109410 S - Schulentwicklung: Trends und Herausforderungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	09.11.2024	Theresa Mros
1	B	So	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	10.11.2024	Theresa Mros
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	16.11.2024	Theresa Mros
1	B	So	10:00 - 17:00	Einzel	2.24.0.50	17.11.2024	Theresa Mros
Kommentar							
<p>Schulentwicklung ist ein dynamischer Prozess, bei dem insbesondere gesellschaftliche Veränderungen in den Blick genommen werden und das Ziel in der ständigen Verbesserung der Bildungsqualität liegt. Die stetige Anpassung an gesellschaftliche Veränderungen erfordert eine flexible und innovative Schulentwicklung, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Im Rahmen des Seminars werden Schlüsselkonzepte sowie aktuelle Trends und Herausforderungen, die in Zusammenhang mit Schulentwicklung stehen, thematisiert.</p> <p>Im Seminar wird ein besonderer Fokus auf die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte gelegt. Ein zentrales Element des Seminars ist ein Planspiel, das es den Teilnehmer:innen ermöglicht, in simulierten Szenarien eigene pädagogische Handlungskonzepte zu entwickeln und zu erproben. Durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Feedbackrunden werden die Teilnehmer:innen in die Lage versetzt, ihre Ideen weiterzuentwickeln und zu verbessern.</p> <p>Zentrale Ziele des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen zu den zentralen Schlüsselkonzepten von Schulentwicklung. • Reflektieren der Rahmenbedingungen und Handlungsprobleme von Schule und Unterricht sowie der Berufsethik des Lehrkraftberufs. • Schulqualität mithilfe evidenzbasierter Kriterien erkennen und entwickeln. • Erstellung eines pädagogischen Handlungskonzepts für die Entwicklung von Schule und Unterricht. 							
Leistungsnachweis							
3 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)							
109414 S - Partizipative Schulentwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	17.10.2024	Martin Bücher
Kommentar							
<p>Partizipative Schulentwicklung bezeichnet einen Prozess, bei dem alle Mitglieder einer Schule (Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und andere Beteiligte) aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Schule einbezogen werden. Partizipative Schulentwicklung fördert die Mitbestimmung, Eigenverantwortung und Motivation aller Beteiligten und trägt so zu einer positiven Schulkultur und einem erfolgreichen Lernumfeld bei. Die Schwerpunkte des Seminars werden vor allem auf Beteiligungsformen für Schüler*innen liegen und sich mit verschiedenen Aspekten der Demokratiepädagogik beschäftigen. Dazu werden (demokratische) Schulen besucht und ausgewählte Beteiligungsformen betrachtet, analysiert und reflektiert. Die Studierenden sind herzlich eingeladen, eigene Interessen und Fragestellungen einzubringen und sich aktiv an der Seminargestaltung zu beteiligen. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden zu Beginn des Semesters gemeinsam mit der Seminarleitung festgelegt. Aufgrund der Konzeption des Seminars (z. B. Vorbereitung und Nachbereitung min. eines Schulbesuches) ist eine engagierte und regelmäßige Teilnahme aller Teilnehmenden unerlässlich.</p>							
Literatur							
Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.							

Leistungsnachweis
3 LP (Bachelor): semesterbegleitende Arbeiten (im Umfang von etwa 10 Seiten) ODER eine semesterabschließende Hausarbeit (10 bis 15 Seiten); 3 LP (Master): semesterbegleitende Arbeiten (im Umfang von etwa 10 Seiten), zusätzlich 3 LP für die Modulprüfung (Hausarbeit, 10-15 Seiten)
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)

109568 S - Spielbasierte Demokratiebildung im Unterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	16.10.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.12	17.10.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
3	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.12	17.10.2024	Prof. Dr. Steve Nebel

Kein BWS-BA-103

Kommentar
(Video-)spiele sind nicht nur ernst zu nehmender Teil des Alltagshabitus der Lernenden, sondern zunehmend kritischer Teil schulischer und außerschulischer Bildung und Erziehung. Im Seminar wird sich am Fallbeispiel der Demokratiebildung ein Zugang zur Thematik erarbeitet. Ziel ist es Studierenden in die Lage zu versetzen, Fallbeispiele zu analysieren, aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive zu reflektieren und für die eigene für die Anwendung in der eigenen Arbeit vorzubereiten.

Literatur
Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Leistungsnachweis
3 LP (Bachelor); 2 LP (Master) – wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Bemerkung

Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)

109784 B - Antisemitismuskritische Bildungsarbeit in Theorie und Praxis							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	2.05.0.11	10.01.2025	Jannis Niedick
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.15	11.01.2025	Jannis Niedick
1	B	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	2.05.0.11	17.01.2025	Jannis Niedick
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.15	18.01.2025	Jannis Niedick

Kommentar
Aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus und mögliche Ansätze zur Prävention und Intervention im Schulkontext stehen im Zentrum dieses Seminars. Ausgehend von bestehenden Forschungsansätzen, die die Verbreitung antisemitischer Einstellungen und Handlungen untersuchen, werden verschiedene didaktische Methoden antisemitismuskritischer Bildungsarbeit behandelt und praktisch mit den Studierenden durchgeführt. Dabei wird an eigene Erfahrungen, Wahrnehmungen und Deutungen der Studierenden angeknüpft, damit diese im späteren Schulalltag Antisemitismus differenziert wahrnehmen und einordnen können und mit verschiedenen Methoden der pädagogischen Bearbeitung vertraut sind.

Literatur
Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Leistungsnachweis							
2 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)							
 110089 S - Künstliche Intelligenz und Social Media: Neue Wege des professionellen Lernens für Lehrkräfte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.14.0.12	14.10.2024	Prof. Dr. Dirk Richter, Hermann Dzingel
Kommentar							
<p>Das angebotene Seminar besteht aus einer Abfolge von interaktiven Modulen, die eine kritische Auseinandersetzung mit Online-Materialien, die ethische Nutzung künstlicher Intelligenz sowie sozialer Medien und deren Einbindung in die Bildungspraxis fördern sollen. Der Kurs wird Fallstudien, praktische Projekte und virtuelle Austauschprogramme beinhalten, um das Verständnis der Teilnehmenden für globale Bildungsmethoden zu verbessern. Das Programm umfasst auch Sitzungen, die sich auf die Erstellung von digitalem Lehrmaterial konzentrieren und die Bedeutung einer verantwortungsvollen digitalen Bürgerschaft betonen.</p>							
Literatur							
Literatur wird im Laufe des Seminars mitgeteilt.							
Leistungsnachweis							
Information wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 841613 - Seminar (unbenotet)							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

